

Sport

Ringen: KSV Hemsbach – KSV Östringen 27:11

Verdienter gegen Kraichgau-Mannschaft

(ge). Nach der knappen Auftaktniederlage der Hemsbacher Ringer in der Verbandsliga beim KSV Östringen, waren die Schützlinge von Osman Demirci im Rückkampf um Wiedergutmachung bemüht und erkämpften sich einen in dieser Höhe nicht erwarteten, aber verdienten Sieg.

Alp Güner (55kg) zeigte gegen Bodo Ebelle sein technisches Können und gewann überhöht. So sicherte er die ersten vier Punkte für das junge Team aus Hemsbach. Fathi Cemal Yorgancioglu hatte weniger Glück und verlor in der Klasse 120 kg Freistil auf Schultern gegen Alexander Klotz. Bei dem nun ausgeglichenen Punktstand war es nun an dem wieder genesenen Lukas Rettig (60kg) gegen einen starken Stefan Sauerzapf zu punkten. In einem harten Kampf, der über die volle Distanz ging waren am Ende die Östringer mit drei Punkten und die Hemsbacher Zahnfee die Gewinner.

Peter Mühlbert war an diesem Abend wieder zurück in der Erfolgsspur und bezwang sei-

nen Gegner Maurizio Boellis in der Klasse bis 96 kg souverän mit 12 zu 0 Technikpunkten. Bis zu diesem Zeitpunkt schien sich das erwartet knappe Duell aus der Vorrunde zu wiederholen.

Im klassischen Stil (66kgA) trat Ülgen Karakaya gegen Patrick Böser an und gab bis zum Ende der Kampfzeit keinen Punkt an seinen Kontrahenten ab und strich so für seinen KSV drei weitere Punkte ein.

Die Überraschung des Abends war zweifellos Ahmet Güner (84kgB), welcher den bisher ungeschlagenen Uwe Schell nach gut einer Minute unter dem Beifall der Zuschauer schulterte und damit den klaren Sieg der Hemsbacher einleitete. Gewohnt sicher erkämpfte sich im Anschluss

Erkan Denel im Freistil (66kgB) gegen Timo Rühle vier Punkte aufgrund technischer Überlegenheit. Eine starke Leistung zeigte auch Emre Salih gegen Alfred Batzler in der Klasse 84 kgA.

Salih bezwang seinen Gegner in der ersten Kampfminute auf Schultern und weitere vier Punkte wurden auf das Konto der Hemsbacher überwiesen. David Cortelezzi (74kgA) hatte gegen den bisher in der Saison ungeschlagenen Florian Baumann einen schweren Stand und musste die technische Überlegenheit seines Gegners anerkennen.

Den Schlusspunkt an diesem gelungenen Abend gegen den KSV Östringen setzte Onur Salih (74kgB) im Freistil gegen Michel Steimel in der zweiten Minute mit einem Schultertieg. Somit steht der KSV Hemsbach auf dem zweiten Platz und muss sich nun dem Tabellenführer in Schriesheim stellen.

TV Hemsbach: Tanz

Neue Trainerin



Joanna Pilatowics Foto: pfr

(pfr). Die Tanzsportabteilung des TV Hemsbach hat eine neue Trainerin für Modernen Kindertanz, Tanztechnik Training und Jazz verpflichtet. „Mit Joanna Pilatowics haben wir eine außergewöhnliche Trainerin für unsere Nachwuchsarbeit gewinnen können“, freut sich Abteilungsleiter Klaus Schollmeier.

In Warschau geboren lebt sie seit drei Jahren in Mannheim. Sie graduierte mit einem Master-Abschluss in Erwachsenenbildung 2002 an der Universität Warschau. Danach war sie Studentin im Tanzstudio von Hanna Kaminski in Warschau. Hier begann dann ihre Lehrtätigkeit. Sie ist ausgebildete Tänzerin, Trainer, Erzieherin und abstrakte Malerin.

Ihr Credo: „Ich liebe, was ich tue, und drücke es in solchen Formen wie: Schreiben, Tanz und in Gemälden aus. Als Tanzlehrerin arbeite ich mit Einzelpersonen und Gruppen, setze meine Aufmerksamkeit in die Verbesserung ihrer Koordination, Körperhaltung, richtigem Muskeleinsatz, Stretching, Kreativität und persönlichen Stil der Bewegung“. Außerdem ist sie Tanzlehrerin im Belladrom und bei der Movement Ballett Schule in Mannheim. Ihre Trainingszeiten im Studio der TVH-Tanzsportabteilung in der Hans-Michelhalle sind montags von 15 bis 16 Uhr (Moderner Kindertanz) und von 16 bis 17.30 Uhr Junioren Tanztechnik und Jazz Tanz. Anschließend leitet Anni Fast von 17.30 bis 19 Uhr das Schüler Tanztechnik-Training und Jazz Tanz. Freitags von 15 bis 16 Uhr leitet Joanna Junioren Tanztechnik und Jazz Tanz.

25. Hemsbacher Hallenfußballturnier

Dr. Sommer-Team verteidigt Titel beim Jubiläumsturnier

(rp) In einer Neuauflage des letztjährigen Endspiels hat das Dr. Sommer-Team das Jubiläumsturnier um die 25. Hemsbacher Hallenfußballmeisterschaft für Freizeitspieler gewonnen.

Gegen die Boennis, die als Vertreter der evangelischen Bonhoeffergemeinde das spannende Spiel lange Zeit offen gestalten konnten, ging der Titelverteidiger erst vier Minuten vor dem Ende in Führung und erhöhte wenig später auf 2:0. Den nicht aufsteckenden Boennis gelang zwar postwendend noch der Anschlusstreffer, doch zum Ausgleich und der Chance auf den dritten Turniersieg sollte es aber nicht mehr reichen. Mit dem vierten Erfolg nach 1994, 1996 und 2012 gehört das Dr. Sommer-Team nun gemeinsam mit dem KSV Hemsbach und Gastgeber Junge Union zu den Rekordsiegern des seit 1989 jährlich ausgetragenen Turniers.

Bürgermeister Jürgen Kirchner und Bundestagsabgeordneter Dr. Karl A. Lamers (CDU) würdigten bei der abschließenden Siegerehrung das Engagement des Turnierveranstalters Junge Union.

Acht Teams ermittelten in zwei Gruppen die Teilnehmer für das Halbfinale, wobei sich in Gruppe A das Dr. Sommer-Team nach einem schwer erkämpften 3:2-Erfolg über die stark spielende TuS Unnerum den Gruppensieg sicherte. Letztere erreichten aber als Gruppenzweiter ebenfalls die Runde der besten vier Teams, welche die Handballer des TV Hemsbach verpassten. Mit einem 0:4 im abschließenden Gruppenspiel gegen die bis dahin sieglosen Vollpfosten verspielte der Hallenmeister aus dem Jahr 2011 die letzte Chance auf das Weiterkommen.

Noch enger war die Entscheidung um den zweiten Platz in Gruppe B, die von den Boennis

mit drei Siegen dominiert wurde. Mit einem 7:1-Erfolg über die Meister-Jäger schoben sich die Aldianer am Ende dank des besseren Torverhältnisses noch an den punktgleichen Jack Daniel's Kickern vorbei. Im ersten Halbfinale behielt zunächst das Dr. Sommer-Team mit einem klaren 3:0-Sieg über die Aldianer die Oberhand. Wesentlich mehr Mühe auf dem Weg ins Finale hatten die Boennis, die nach torlosem Verlauf erst mit 4:2 Toren im Siebenmeterschießen gegen die TuS Unnerum gewannen. In einem spektakulären Spiel sicherte sich die TuS Unnerum danach mit einem 5:3-Erfolg über die Aldianer Platz 3.

Team
Dr. Sommer-Team: Nils Hasselmann (Tor), Kai Enno Dewald, Alexander Gumpert, Jochen Krosanke, Ulf Pittner, Christian Wind und Tobias van Ayx